„Die Vertical Pro ist der Ort, an dem sich die Branche trifft, und genau dort wollen wir sein“

- **Technische Neuheit für die Baumpflege: Petzl präsentiert mechanische Prusikrolle für 2027**
- **Künstliche Intelligenz und Virtual Reality eröffnen neue Möglichkeiten für Kletterhallen**
- **Mobiler Trainingstruck bringt Sicherheitsschulungen direkt in die Betriebe**

Friedrichshafen – Ein Trainingszentrum auf Rädern, künstliche Intelligenz im Kletterhallenmanagement und virtuelle Abenteuer an der Kletterwand: Die Vertical Pro zeigt am 13. und 14. November 2026, wie vielfältig die Innovationen rund um das Arbeiten und den Sport in der Höhe sind. Gemeinsam mit dem Branchentreff „Halls & Walls“ des Deutschen Alpenvereins (DAV) bringt die sechste Ausgabe der Fachmesse die unterschiedlichen Bereiche der Vertikalbranche zusammen. Rund 200 ausstellende Unternehmen aus 30 Ländern präsentieren auf dem Gelände der Messe Friedrichshafen neue Produkte, Technologien und Dienstleistungen für Seilzugangstechnik, Höhenarbeit und -rettung, Baumpflege sowie Kletter- und Boulderhallen und Hoch- und Waldseilgärten. „Ob im Klettersport, in der Baumpflege oder bei der professionellen Höhenarbeit: Die Anforderungen unterscheiden sich, doch bei Sicherheit, Ausbildung und dem Einsatz neuer Technologien gibt es zahlreiche Berührungspunkte. Auf der Vertical Pro können Fachleute Lösungen aus anderen Bereichen kennenlernen, Erfahrungen austauschen und neue Ansätze für die eigene Praxis mitnehmen. Gerade darin liegt der besondere Mehrwert unserer Fachmesse“, erklären Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen, und Sharon Bareth, Projektleiterin der Vertical Pro.

Kletterhallen: KI-Assistent wertet Betriebsdaten aus

In Kletterhallen fallen täglich Daten an, von Buchungen über Mitgliedschaften bis zur Zutrittskontrolle. Wie sich daraus Entscheidungen ableiten lassen, zeigt der Softwareanbieter CLIMBMANAGER auf der Vertical Pro. Sein neuer KI-Assistent „Maya AI“ analysiert laufend betriebliche Kennzahlen. So kann er etwa erkennen, bei welchen Mitgliedern ein Abwanderungsrisiko besteht oder Ursachen für rückläufige Mitgliedschaftsverkäufe aufzeigen. Statt nur Zahlen

Messe Friedrichshafen GmbH
P.O. Box 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Media & Communications
Frank Gauß
+49 7541 708-307
presse@messe-fn.de

auszuwerten, liefert Maya AI Erklärungen und Handlungsempfehlungen. Der Assistent ist Teil einer Softwareplattform, die den Hallenbetrieb von der Buchung bis zur Kasse abbildet. „Wir möchten mit Kletterhallenbetreibenden ins Gespräch kommen, neue Partnerschaften aufbauen und die Rückmeldungen aus der Praxis nutzen, um unsere Produkte weiterzuentwickeln. Die Vertical Pro ist der Ort, an dem sich die Kletterbranche trifft, und genau dort wollen wir sein“, sagt Mateusz Ropka, Gründer und CEO von CLIMBMANAGER.

Virtual Reality verwandelt Kletterwände in Abenteuerwelten

Eine andere Form der Digitalisierung bringt Mount EverQuest in die Kletterhalle. Das Unternehmen verbindet klassisches Indoor-Klettern mit Virtual Reality und legt virtuelle Erlebniswelten über reale Kletterwände. So werden aus gewöhnlichen Klettergriffen und Hallenwänden beispielsweise die Felsen eines Bergmassivs, die Außenhülle eines Raumschiffs oder ein Vulkan. Das modulare System lässt sich laut Anbieter ohne größere bauliche Veränderungen in bestehende Kletterwände integrieren und eröffnet Hallenbetreibenden damit neue Möglichkeiten für Veranstaltungen und zusätzliche Angebote. „Gleichzeitig können neue Zielgruppen für den Klettersport begeistert werden, von Jung bis Alt, insbesondere Menschen, die bisher vor allem durch Videospiele angesprochen wurden“, erklärt Tobias Schaffer, Mitgründer von Mount EverQuest.

Höhenarbeit: Das Trainingszentrum kommt zum Betrieb

Für Sicherheitsschulungen in der Höhe fahren Beschäftigte meist zu einer externen Schulungsstätte. Das Kölner Seil Kommando, erstmals als Aussteller auf der Vertical Pro vertreten, macht es umgekehrt: Sein Trainingstruck bringt die Übungsumgebung direkt auf das Betriebsgelände. Das Fahrzeug verfügt über eine bis zu acht Meter hohe Steigschutzleiter, eine vollständig begehbare Dachfläche und ein Mannloch für Übungen in engen Räumen. Über mehrere Anschlagpunkte lassen sich Rettung und Evakuierung realitätsnah trainieren. Neben Unterweisungen zur persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) ist der Truck für mobile Trainings nach den Standards der Global Wind Organisation (GWO) ausgestattet und zertifiziert. Christian Otter, Geschäftsführer des Kölner Seil Kommandos, betont: „Bei der Arbeit in der Höhe kommt es darauf an, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Mit unserem Trainingstruck schaffen wir dafür realitätsnahe Übungsmöglichkeiten direkt vor Ort. Das spart Unternehmen nicht nur Zeit und Kosten, sondern erleichtert auch

die regelmäßige Schulung ihrer Mitarbeitenden.“ Auf der Vertical Pro können sich Besuchende selbst ein Bild des Trainingstrucks und dessen Einsatzmöglichkeiten machen.

Höhenrettung: Feuerwehr-Gewerkschaft erstmals Partner

Die Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft (DFeuG) ist in diesem Jahr zum ersten Mal Partner der Vertical Pro und mit eigenem Stand dabei. Die Gewerkschaft möchte die Fachmesse als Plattform nutzen, um den Dialog mit herstellenden Unternehmen, Branchenfachleuten und Anwendenden über die Sicherheit und die Arbeitsbedingungen im Rettungswesen zu vertiefen. Eine entscheidende Schnittstelle zur Vertical Pro bildet dabei das Arbeiten und Retten in der Höhe. „Hoch spezialisierte Einsatzkräfte wie zum Beispiel die Höhenretter übernehmen Aufgaben, die besondere Fähigkeiten, eine intensive Ausbildung und regelmäßiges Training erfordern. Damit sie diese anspruchsvollen Einsätze sicher bewältigen können, müssen Ausrüstung, Qualifikation und Rahmenbedingungen lückenlos stimmen“, betont Yves Pasquini, stellvertretender Bundesvorsitzender und Landesverbandsvorsitzender der DFeuG Baden-Württemberg. „Wir freuen uns, mit der DFeuG als Partner und Aussteller den wichtigen Bereich der Rettungsorganisationen in diesem Jahr weiter auszubauen und interessierten Fachbesuchenden ein noch umfangreicheres Angebot zu bieten“, ergänzt Projektleiterin Sharon Bareth. Angehörige von Rettungsdiensten können die Messe zum ermäßigten Tagespreis von 17 Euro besuchen.

Baumpflege: Ausbildung und neue Seiltechnik

Auch im Bereich der Baumpflege setzt die Vertical Pro in diesem Jahr neue Akzente und erweitert ihr Ausstellerfeld: Erstmals mit eigenem Stand vertreten ist die Münchner Baumkletterschule, die in Seilklettertechnik, Baumpflege und Arbeitssicherheit ausbildet. „Städte und Kommunen stehen vor wachsenden Herausforderungen hinsichtlich Verkehrssicherungspflicht, Klimaanpassung und dem Erhalt von Bestandsbäumen“, erklärt Heike Hagl, verantwortlich für Projektleitung, Qualitätsmanagement und strategische Planung bei der Münchner Baumkletterschule. Damit steige auch der Bedarf an qualifizierten Baumpflegekräften kontinuierlich. Ein beruflicher Einstieg in diesem Bereich ist etwa über den Basiskurs Seilklettertechnik (SKT A) möglich, der unter bestimmten Voraussetzungen nun auch über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden kann und von der Baumkletterschule

angeboten wird. Auf der Vertical Pro kann man sich bei der Münchner Baumkletterschule über die vielfältigen Weiterbildungs- und Berufsperspektiven informieren.

Auch bei der Ausrüstung für die professionelle Baumpflege gibt es Neuigkeiten. Petzl präsentiert auf der Vertical Pro die neue mechanische Prusikrolle ZIGZAG SHIFT, mit der der Hersteller sein Sortiment 2027 erweitern will. Sie lässt sich öffnen und dadurch an jeder beliebigen Stelle des Seils installieren, sowohl im Einfach- als auch im Doppelstrang. Im Einfachstrang kommt sie ohne zusätzliches Bremselement aus. Anfang Oktober wurde die Neuentwicklung bei der International Tree Climbing Championship (ITCC) in St. Louis (USA) erstmals unter realen Bedingungen erprobt. Auf der Vertical Pro können Fachbesuchende die ZIGZAG SHIFT nun direkt kennenlernen und selbst ausprobieren. Das Petzl Professional Team bietet dazu an beiden Messetagen mehrere Demonstrationen und Workshops am Kletterbaum in der Demo + Test Area in Halle A6 an.

Testen, vergleichen, diskutieren

Nicht nur für Petzl gilt: Was auf der Vertical Pro vorgestellt wird, lässt sich vor Ort sowohl an den Ständen als auch in den umfangreichen Demo + Test Areas ausprobieren. In Halle A6 stehen zwei Kletterbäume, eine Plattform inklusive Steigleiter, Schacht, Trussing und Kletterwand sowie ein Containerturm für Live-Demonstrationen und Produkttests bereit. In Halle A5 ergänzt ein Boulderblock die Demo + Test Area um sportive Anwendungsszenarien.

Das Rahmenprogramm greift aktuelle Fragen aus den unterschiedlichen Bereichen der Vertikalbranche auf. Während der Deutsche Alpenverein und der Verein „Ich will da rauf!“ bei den „Halls & Walls“ unter anderem die Inklusion im Kletterhallenbetrieb in den Mittelpunkt stellen, geht es in der professionellen Höhenarbeit um den praktischen Einsatz von Absturzsicherungen, die Grenzen bestehender Sicherheitsstandards und Risiken beim Arbeiten mit Seilen und motorisierten Aufstiegshilfen. Ergänzt wird das Programm durch das Netzwerkformat „Women at Height“ sowie das neue Expert Forum in Halle A6, in dem ausstellende Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Lösungsansätze im Rahmen von Fachvorträgen vorstellen.

Das vollständige Rahmenprogramm mit allen Vorträgen, Workshops und Live-Demonstrationen ist auf der Website der Vertical Pro unter www.vertical-pro.de abrufbar.

Öffnungszeiten und Tickets

Die Vertical Pro findet am 13. und 14. November 2026 in Friedrichshafen statt. Geöffnet ist am Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr. Tickets gibt es ausschließlich online, an den Kassen vor Ort werden keine verkauft. Die reguläre Tageskarte kostet 46 Euro, die 2-Tageskarte 52 Euro. Ermäßigte Tageskarten sind für 17 Euro erhältlich, Tickets für Einsatzkräfte kosten ebenfalls 17 Euro, das After-Work-Ticket ab 14 Uhr kostet 27 Euro. Parken ist kostenlos.

Vertical Pro Homepage: www.vertical-pro.de

Pressekontakt:

Emil Weikinn, Manager Media Relations
Tel.: +49 7541 708-308
E-Mail: emil.weikinn@messe-fn.de

Über die Vertical Pro:

Die Vertical Pro vernetzt alle Höhenprofis miteinander – sowohl aus dem Sport- als auch aus dem Professional-Bereich. Die Fachmesse präsentiert Themen für Betreibende von Hoch- und Waldseilgärten, Kletter- und Boulderhallen, Höhenarbeitende sowie von Rettungs- und Hilfsorganisationen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Interaktion: Equipment wie Seile, Klettergriffe oder Karabiner sowie Sicherungssysteme können in der Demo- und Test-Area ausprobiert und verglichen werden. Das Rahmenprogramm bietet vielfältige Möglichkeiten zur Wissenserweiterung sowie Inspiration. Die Konzeptausrichtung der Vertical Pro schafft neue Synergien für Sport- und Industrieklletternde und ist damit der ideale Szenentreff, um sich über Branchen- und Ländergrenzen hinaus auszutauschen.

Über die Messe Friedrichshafen:

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt bieten 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m²einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren vielfältige Nutzungsvarianten.